

Kleine Anfrage

Finanzplatzstrategie von Liechtenstein

Frage von Landtagsabgeordneter Mario Wohlwend

Antwort von Regierungschef Adrian Hasler

Frage vom 02. Mai 2018

Nachdem der Finanzplatz Liechtenstein alten Geschäftsmodellen den Rücken gekehrt hat, geht es nun darum, neue Kunden zu generieren. Stabilität und geballtes Know-how seien die Argumente, die für den Finanzplatz sprechen. Allerdings gelte es, die Vorzüge Liechtensteins aktiver zu kommunizieren. Wir haben tolle Fortschritte gemacht, wir verkaufen uns aber nicht gut genug, sagte Fritz Kaiser. «Der Finanzplatz Liechtenstein steht an einem entscheidenden Punkt, um die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft zu stellen», so ist es in der «Vision 2025 für den Industriestandort Liechtenstein» zu lesen. Damit Liechtenstein auf dem Erfolgspfad bleibt, müssen von der politischen Führung Entscheide gefällt werden, die von langfristiger Tragweite sind und auch künftige Generationen betreffen. Mit dem Kompetenzteam namens Regulierungslabor und dem in Aussicht gestellten Blockchain-Gesetz verfügt der Finanzplatz über innovative Rahmenbedingungen. Allerdings stellt dies noch keine Finanzplatzstrategie dar. Wie ich nun gehört habe, sieht die Landesbank in Bezug auf die Finanzplatzstrategie einen Handlungsbedarf. Deshalb wird sie von sich aus aktiv, indem sie auf andere Akteure zugeht. Daraus resultieren für mich fünf kleine Fragen:

- * Wieso ist in diesem Prozess der Lead nicht beim Finanzminister?
- * Welche Massnahmen werden gesetzt, um das Netzwerk zu Deutschland, Österreich und der Schweiz sinnvoll weiterzuentwickeln und zu fördern, wobei die Eigenständigkeit Liechtensteins gesichert werden muss?
- * Könnte sich das regelmässige Infragestellen der Koalition auf die Wahrnehmung unserer Finanzkunden nicht negativ auswirken?
- * Wie sorgt die Regierung dafür, dass die Markenidentität nicht nur beim Kunden verkauft wird, sondern von allen Akteuren mitgetragen wird, weil sonst ist sie wertlos?
- * Anhand welcher Zielgrössen wird der Erfolg für einen nachhaltigen Markenerfolg des Finanzplatzes von Liechtenstein gemessen?

Antwort vom 03. Mai 2018

Zu Frage 1:

Der Lead in der Finanzplatzstrategie ist beim Ministerium für Präsidiales und Finanzen. Das Ministerium hat bereits seit Jahren die Führungsrolle bei der Festlegung und Umsetzung der Finanzplatzstrategie inne. Im Regierungsprogramm 2017-2021 ist namentlich festgehalten, dass die Regierung für die Kunden des Finanzplatzes eine hohe Rechtssicherheit gewährleistet und vorausschauend agiert. Dazu gehören die aktive Positionierung in der internationalen Steuerkooperation sowie die Umsetzung der internationalen Standards. Marktchancen, gerade auch für FinTechs, werden genutzt und die internationale Wahrnehmung Liechtensteins wird mittels einer positiven Positionierung gestärkt.

Das Ministerium für Präsidiales und Finanzen erarbeitet derzeit die Finanzplatzstrategie. Diese liegt im Entwurf vor und wird in den nächsten Wochen den Finanzplatzverbänden vorgestellt. Die finale Version der Finanzplatzstrategie soll Mitte 2018 vorliegen und im Herbst veröffentlicht werden. Die Strategie wird nebst den Grundprinzipien und strategischen Zielsetzungen des Finanzplatzes Liechtenstein konkrete strategische Massnahmen zur Governance und Anerkennung, zur Verbesserung des Marktzugangs, zum Ausbau der Wertschöpfung sowie zur Finanzplatzkommunikation vorsehen.

Zu Frage 2:

Der bilateralen und multilateralen Zusammenarbeit kommt seit Jahren und auch in der Zukunft grosse Bedeutung zu. Neben der multilateralen Kooperation und Vernetzung misst die Regierung dem Ausbau der bilateralen Zusammenarbeit – gerade auch mit den in der Kleinen Anfrage genannten Ländern – eine hohe Bedeutung zu. Die Regierung nutzt die verschiedenen Treffen auf bilateraler und multilateraler Ebene, um Liechtenstein und den Finanzplatz bekannt zu machen und die positive Wahrnehmung zu stärken. Darüber hinaus nutzt die Regierung Veranstaltungen, Interviews, Hintergrundgespräche mit Medien sowie Medienmitteilungen, um den Finanzplatz Liechtenstein vorzustellen und die Standortvorteile herauszustreichen. Mit sogenannten Roadshows wird der Finanzplatz gemeinsam mit Vertretern der Finanzplatzakteure im Ausland präsentiert.

Zu Frage 3:

Der Finanzplatz Liechtenstein zeichnet sich durch Stabilität, Langfristigkeit und Innovationsfähigkeit aus. Mit dem Koalitionsvertrag wurden die Grundlagen für die Zusammenarbeit der Koalitionsparteien sowie die Schwerpunkte für die Legislatur festgelegt. Darauf aufbauend wurde das Regierungsprogramm erarbeitet. Aus Sicht der Finanzplatzkunden, die ihr Vermögen einem liechtensteinischen Finanzinstitut anvertrauen, ist neben einem AAA-Länderrating vor allem auch das Vertrauen in einen langfristig stabilen Finanzhaushalt des Landes massgebend.

Zu Frage 4:

Eine Markenidentität bedingt eine glaubwürdige und für die Kunden relevante Kommunikation von allen Beteiligten. Der Schlüssel dazu ist die enge Zusammenarbeit zwischen Regierung, Behörden, Verbänden und Finanzplatzteilnehmern. Parallel zur Finanzplatzstrategie erarbeiten der Bankenverband und die Treuhandkammer derzeit eine Positionierungs- und Kommunikationsstrategie, die insbesondere abgestimmte Botschaften für die Finanzplatzkommunikation beinhaltet. Die Regierung ist in diesem Prozess involviert. Mit diesem Vorgehen wird sichergestellt, dass die Finanzplatzkommunikation von allen Beteiligten mitgetragen wird.

Zu Frage 5:

Die Regierung hält es weder für sinnvoll noch erfolgversprechend, Wirtschaft und Verbänden irgendwelche Zielgrößen vorzugeben oder den Markenerfolg gemäss einschlägiger Theorie mit aufwändigen und teuren Umfragen zu messen. Letztlich zählt der wirtschaftliche Erfolg des Finanzplatzes. Dieser kann in der Anzahl Arbeitsplätze und den generierten Steuereinnahmen gemessen werden.